

# KIRCHENMUSIK

JANUAR - JULI 2024

Prinzipal  
4

Kolzfloete  
8



IN DER MATTHÄUSKIRCHE  
INGOLSTADT

## **GESTALTUNG**

Referat für Öffentlichkeitsarbeit im  
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Ingolstadt  
Diakon Sebastian Schäfer

## **FOTOS**

Sebastian Schäfer (Titel, S.19, S.15), Sabine Weinert-Spieß (S. 6),  
Bernhard Schaffer (S. 2, S.12), Dagmar Nieswandt (S. 9)  
©2024



## Verehrte Freunde der Kirchenmusik,

in unserer Gemeinde steht das musikalische Jahr 2024 ganz im Zeichen eines besonderen Ereignisses: Der Kammerchor Ingolstadt feiert sein 25-jähriges Gründungsjubiläum! Dies werden wir mit drei über das Jahr verteilten großen Konzerten feiern. Im März wenden wir uns dem bedeutenden Barockkomponisten Dietrich Buxtehude zu, von dem der selten aufgeführte Passionskantatenzyklus „Membra Jesu nostri“ auf dem Programm steht. Ein weiterer Höhepunkt wird sicherlich die Aufführung des großartigen Oratorium „Paulus“ op. 36 von Felix Mendelssohn Bartholdy im Oktober. Das Festjahr beenden wir mit einem weihnachtlichen Konzert für Chor und Orgel und einem Überraschungsgast.

Im weiteren musikalischen Jahresprogramm der Matthäusgemeinde wird auch wieder unsere Gaston-Kern-Orgel eine zentrale Rolle spielen. In zahlreichen Orgelkonzerten werden neben Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels international renommierte Organisten auftreten. Als Besonderheit erklingen in zwei Veranstaltungen die drei großen Orgelwerke von Franz Liszt.

Letztes Jahr konnten wir einen hochwertigen Flügel erwerben. Auch durch Ihre großzügige Spendenbereitschaft ist das wertvolle Instrument nun fast finanziert. In zwei Benefizkonzerten werden die sechs Sonaten für Violine und Klavier von Johann Sebastian Bach erklingen.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auf unsere neue Reihe „Laudate dominum“ - Matthäus klingt. Von Januar bis März und von Oktober bis Dezember sind einmal im Monat sonntags um 11 Uhr 30 Minuten Musik zu hören. Dazu gibt es einen geistlichen Impuls von unseren Pfarrerinnen und Pfarrern.

Selbstverständlich sind auch die Kantorei und der Posaunenchor in besonders ausgestalteten Gottesdiensten zu hören. Die traditionelle Bläseserenade im Juli schließt das erste Halbjahr musikalisch ab.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.matthaeus-ingolstadt.de](http://www.matthaeus-ingolstadt.de).

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude an unserer Musik und freue mich, wenn ich Sie bei unseren Veranstaltungen persönlich begrüßen dürfte.

Herzlichst,  
Ihr Oliver Scheffels  
Kirchenmusikdirektor

Sa 20.01.2024  
17:00 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!



## ORGELSONATEN - BAROCK UND ROMANTISCH

In seinem Konzert stellt der Neuburger Dekanatskantor Tobias Kraft drei bedeutende Sonaten der Orgelliteratur vor. Bachs Triosonaten gehören zu den gelungensten Beispielen dieser Werkgattung, die das Vorbild der barocken Sonate für zwei obligate Instrumente und Basso continuo auf die Orgel übertragen. Felix Mendelssohn war der erste Komponist von internationalem Rang nach Bach, der sich wieder ernsthaft mit der Orgel auseinandersetzte und als der Schöpfer der romantischen Orgelsonate gilt. August Gottfried Ritter wird durch das Verfassen seiner zahlreichen theoretischen Schriften als Mitbegründer der Musikwissenschaft angesehen. Die klanglich reizvollen vier Orgelsonaten entstanden in seiner Zeit als Domorganist in Merseburg und Magdeburg.

Tobias Kraft erhielt seit seiner Kindheit eine musikalische Ausbildung in den Fächern Violine und Klavier. Parallel zum Abitur am Muischen Gymnasium Bayreuth absolvierte er ein Gaststudium an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth. Nach dem Abitur begann er ein Kirchenmusikstudium, das er 2018 erfolgreich mit dem Bachelor und 2021 mit dem Master abschloss. Nach seinem kirchenmusikalischen Praxisjahr in Fürth ist er seit September 2022 als Kantor an der Christuskirche Neuburg an der Donau tätig.

### **Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Sonate B-Dur op. 65/4

### **Johann Sebastian Bach:**

Triosonate Es-Dur, BWV 525

### **August Gottfried Ritter:**

Sonate Nr. 1 in d-moll

**Tobias Kraft (Neuburg), Orgel**

## LAUDATE DOMINUM MATTHÄUS KLINGT

**Im Zauberland der Sterne -  
Ein weihnachtliches Kindersingspiel  
mit den Ingolstädter Nachtigallen unter  
Leitung von Melanie Dirbach.**

Der große Zauberengel wird mit Micky, Minnie und allen Kindern helle Sterne für die Welt zaubern. Dabei wird natürlich auch viel gesungen. Geeignet für Kinder ab vier Jahren.

**Dörte Hanusch-Beuerle, geistlicher Impuls  
Tim Grummich, Piano  
Melanie Dirbach, Leitung**

So 21.01.2024  
11:00 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!

**MATTHÄUS KLINGT**  
LAUDATE DOMINUM



Sa 03.02.2024  
17:17 (!) Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!



Camille Saint-Saëns

## DER KARNEVAL DER TIERE

### Faschingskonzert für kleine und große Kinder

Der 1886 komponierte und am Faschingsdienstag desselben Jahres uraufgeführte „Karneval der Tiere“ (Carnaval des Animaux) mit dem Untertitel „Grande fantaisie zoologique“ zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Kompositionen Camille Saint-Saëns. In den insgesamt vierzehn Sätzen imitiert und parodiert Saint-Saëns verschiedene Tiere. Lauschen Sie dem Gebrüll des Löwen oder entdecken Sie den Ruf des Kuckucks und lassen Sie sich anstecken vom Humor des Komponisten.

Eigens für dieses Konzert hat der in der Ingolstädter Kulturszene bestens bekannte Johannes Langer einen eigenen humorvollen Text verfasst, den er zusammen mit der für diese Veranstaltung entstandenen Orgelbearbeitung des „Hausorganisten“ Oliver Scheffels erstmalig präsentiert.

Das Konzert ist für Kinder ab einem Alter von ca. sieben Jahren geeignet und dauert etwa 45 Minuten.

**Johannes Langer, Texte**  
**Oliver Scheffels, Orgel**

## J.S. BACH: DIE SECHS SONATEN FÜR VIOLINE UND KLAVIER (I)

### Benefizkonzert für den neuen Flügel

In insgesamt zwei Benefizkonzerten für den neu erworbenen Flügel im Martin-Luther-Saal der Matthäusgemeinde interpretieren die beiden Ingolstädter Künstler Johanna Kurz und Oliver Scheffels Bachs sechs Sonaten für Violine und Klavier. Im heutigen Konzert erklingen die Sonaten in h-moll, A-Dur und E-Dur (BWV 1014-1016).

Johanna Kurz wurde in Bad Hindelang geboren. Nach dem Abitur studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater München Schulmusik mit Hauptinstrument Violine. Von 1983 bis 2022 war sie als Musiklehrerin am Gnadenthal-Gymnasium Ingolstadt tätig. Im Jahr 1988 gründete sie das Junge Ingolstädter Barockensemble, das sie bis 2001 leitete.

**Johanna Kurz, Violine**  
**Oliver Scheffels, Klavier**

Sa 24.02.2024  
17:00 Uhr  
Martin Luther  
Saal  
Ingolstadt

Eintritt frei!  
Spenden sind  
erwünscht.



## LAUDATE DOMINUM MATTHÄUS KLINGT

### FRANZ LISZT: DIE DREI GROSSEN ORGELWERKE (I)

Franz Liszt hat in den Variationen über „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ den Schmerz über den Verlust seiner Tochter und seines Sohnes musikalisch verarbeitet - und damit gleichzeitig eine große Hommage an Johann Sebastian Bach geschrieben. Inspirationsquelle war für ihn dabei der Eingangsschor der gleichnamigen Bach-Kantate. Diese stellt dem Leid des Gläubigen das Leiden Christi gegenüber, um am Ende dem getreuen Christen das Ende aller Mühsal zu verkünden.

**Dörte Hanusch-Beuerle, geistlicher Impuls**  
**Tim Grummich, Orgel**

So 25.02.2024  
11:00 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!

MATTHÄUS KLINGT  
LAUDATE DOMINUM



So 10.03.2024  
9:30 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!

## BACH-MOTETTE IM GOTTESDIENST

**J.S. Bach: Motette „Jesu, meine Freude“,  
BWV 225**

Es singen Mitglieder des Madrigalchores  
Neuburg und des Chores der Christuskirche  
Neuburg

**Pfarrerin Maren Michaelis, Liturgie  
Tobias Kraft, Leitung  
Oliver Scheffels, Orgel**

So 10.03.2024  
11:00 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!

## LAUDATE DOMINUM MATTHÄUS KLINGT

**Jesu, meine Freude**

Der Choral „Jesu, meine Freude“ ist das  
Wochenlied am heutigen Sonntag Lätare.  
Die eingängige Melodie von  
Johann Crüger und der ausdrucksstarke  
Text Johann Francks haben zahlreiche  
Komponisten unterschiedlicher Epochen zu  
Orgelbearbeitungen inspiriert. Es erklingen  
Werke von J. G. Walther, J.S. Bach und  
S. Karg-Elert.

**Maren Michaelis, geistlicher Impuls  
Oliver Scheffels, Orgel**

MATTHÄUS KLINGT  
LAUDATE DOMINUM





Dietrich Buxtehude  
**MEMBRA JESU NOSTRI,  
 BUXWV 75**

**Passionskantatenzyklus für Soli, Chor,  
 Streicher und Basso continuo**

Der 1680 komponierte Zyklus „Membra Jesu nostri“ nimmt im Vokalschaffen Buxtehudes eine Sonderstellung ein. Der Text der insgesamt sieben Passionskantaten kombiniert Bibelverse mit Versen einer mittelalterlichen Andachtsdichtung, die von der Forschung heute Arnulf von Löwen und Josef von Steinfeld zugeschrieben wird. Jede Kantate betrachtet in mystischer Weise und in aufsteigender Reihenfolge eine Körperpartie des Gekreuzigten: Füße, Knie, Hände, Seite, Brust, Herz, Gesicht.

**Kammerchor Ingolstadt  
 Collegium musicum an St. Matthäus  
 Oliver Scheffels, Leitung**

Sa 16.03.2024  
 17:00 Uhr  
 Matthäuskirche  
 Ingolstadt

Karten sind nur an  
 der Abendkasse  
 (geöffnet ab  
 16.00 Uhr)  
 erhältlich.

15 €  
 10 € erm.



Sa 20.04.2024  
17:00 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!



## ORGELKONZERT HARALD FELLER

**Werke von J.G. Rheinberger, M. Reger,  
J.S. Bach, R. Wagner, L. Janáček, L. van  
Beethoven und H. Feller**

Harald Feller studierte an der Münchner Musikhochschule die Fächer Orgel und Kirchenmusik. Es folgten weitere Studien in Paris bei Marie Claire Alain. Feller war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Aus verschiedenen nationalen und internationalen Interpretationswettbewerben ging er als Preisträger hervor. 1979 wurde ihm der Förderpreis für Musik des Bayerischen Staates zuerkannt und 1983 gewann er den international renommierten Improvisationswettbewerb in Haarlem (Holland). 1978 erhielt Feller einen Lehrauftrag an der Musikhochschule in München. Ab 1980 arbeitete er als Dozent an der Fachakademie für kath. Kirchenmusik und Musikerziehung Regensburg, bis er 1983 einen Ruf als Professor an die Musikhochschule in München erhielt, wo er seither eine eigene Orgelklasse betreut.

Seine jahrelange pädagogische Arbeit wird ergänzt durch eine rege Konzerttätigkeit in Europa, USA und Südkorea, zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen und Filmmusik („Schlafes Bruder“).

Das breite Spektrum des Musikers zeigt sich u. a. in seinen über das Instrumentale hinausgehenden Aktivitäten als Chorleiter und Komponist.

**Prof. Harald Feller (München), Orgel**

## TROMPETE & ORGEL

Am Vorabend des Vatertages spielen der überregional bekannte Trompetenvirtuose Hans Jürgen Huber und Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels ein festliches Konzert in der beliebten Kombination der beiden „königlichen“ Instrumente. In der hervorragenden Akustik der Matthäuskirche erklingen Werke von Telemann, Händel, Fleury u.a.

Hans Jürgen Huber wurde in Geisenfeld geboren. Er studierte ab 1994 Konzertsach Trompete an der Musikhochschule Mozarteum in Salzburg bei Prof. Hans Gansch und Prof. Josef Eidenberger, an der Musikhochschule Frankfurt bei Wolfgang Bauer. 1998 wechselte er an die Musikhochschule Basel, wo er 2000 sein Diplom mit Auszeichnung ablegte. Sein Meisterklassen-Studium an der Musikhochschule Augsburg bei Prof. Uwe Kleindienst beendete er 2002 ebenfalls mit Auszeichnung. Hans Jürgen Huber ist Kulturpreisträger der Stadt Geisenfeld und musiziert mit renommierten Orchestern des In- und Auslandes. Zahlreiche Tonträger-Einspielungen und Solo-CDs komplettieren sein musikalisches Wirken. Weitere Informationen finden Sie auf [www.hansjuergenhuber.de](http://www.hansjuergenhuber.de)

**Hans Jürgen Huber, Trompete**  
**Oliver Scheffels, Orgel**

Mi 08.05.2024  
19:30 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!



Sa 15.06.2024  
19:30 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!



## FRANZ LISZT: DIE DREI GROSSEN ORGELWERKE (II)

**Franz Liszt (1811-1886)**

Präludium und Fuge über BACH  
Fantasie und Fuge über „Ad nos,  
ad salutarem undam“

Präludium und Fuge über BACH ist das kürzeste und am meisten gespielte der großen Orgelwerke Liszts. Das ursprünglich für die Einweihung der Ladegast-Orgel im Merseburger Dom im Jahr 1855 vorgesehene Opus wurde nicht rechtzeitig fertiggestellt und erst ein Jahr später uraufgeführt. Das abwechslungsreiche und vom Thema BACH völlig beherrschte Thema ist ein Werk voll romantischen Überschwangs und eleganter Virtuosität.

Die Fantasie über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“ aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer entstand im Jahr 1850 und wurde fünf Jahre später statt des BACH-Präludiums an der neuen Ladegast-Orgel im Merseburger Dom uraufgeführt. Das Werk zählt zu den Gipfelwerken des romantischen Orgelrepertoires.

**Oliver Scheffels, Orgel**

Sa 29.06.2024  
20:00 Uhr-  
23:30 Uhr

Eintritt frei!

## LANGE NACHT DER MUSIK

in den Kirchen der Ingolstädter City

In insgesamt sechs Innenstadtkirchen werden jeweils 30 Minuten Musik unterschiedlicher Ausrichtung von verschiedenen Ensembles und Solisten geboten. Dabei ist es sehr reizvoll, die Architektur der Kirchen zu erspüren und die Spielorte als spirituellen Raum wahrzunehmen. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben.

**Veranstalter:**

**Kath. Cityseelsorge in Zusammenarbeit  
mit dem Evangelischen Kantorat**

## BLÄSERSERENADE

Der Posaunenchor St. Matthäus-Mennoniten lädt zu seiner traditionellen Bläuserserenade in die Matthäuskirche ein. Erleben Sie einen schönen Sommerabend mit einem gemischten und beschwingten Programm aus verschiedenen Epochen.

So 21.07.2024  
19:30 Uhr  
Matthäuskirche  
Ingolstadt

Eintritt frei!



Nach dem Konzert lassen wir den Abend gemütlich im Innenhof der Matthäuskirche ausklingen.

**Posaunenchor St. Matthäus-Mennoniten**  
**Oliver Scheffels, Leitung**

Matthäus um Elf sind Gottesdienste in der Matthäuskirche am Sonntag um 11 Uhr mit besonderer Musik, mit offener Liturgie, mit Literatur und Kunst, mit aktuellen Themen.

**14.01.2024**

## **Reicht dein Lebens-Akku?**

Dekan Thomas Schwarz  
Beate Fürbacher, Harfe  
Oliver Scheffels, Orgel

**11.02.2024**

## **Zum Faschingssonntag**

Dekanin Gabriele Schwarz  
Oliver Scheffels, Orgel

**17.03.2024**

## **Tod, Trauer, Trost**

Dekan Thomas Schwarz  
Melanie Dirbach, Sopran  
Oliver Scheffels, Orgel

**14.04.2024**

## **Die Tuba - Instrument des Jahres 2024**

Dekanin Gabriele Schwarz  
Hans Rottler, Tuba  
Oliver Scheffels, Orgel

**12.05.2024**

## **Jubiläum der Demokratie - 75 Jahre Grundgesetz**

Dekan Thomas Schwarz  
Karin Schuster, Zither  
Oliver Scheffels, Orgel

**16.06.2024**

## **Mit Fragen und Zweifeln leben**

Dekanin Gabriele Schwarz  
Barbara Dietz, Alt  
Oliver Scheffels, Orgel

**14.07.2024**

## **Der kleine Prinz**

Dekanin Gabriele Schwarz  
Annette Ledl, Akkordeon  
Daniela Mayer, Violoncello  
Christian Ledl, Orgel



Probenzeit  
(nicht in den  
Schulferien):

Montag, 19.30  
Uhr bis 21.30 Uhr  
im Martin-Luther-  
Saal (Gemein-  
dehaus der  
Matthäuskirche,  
1. Stock)

## KAMMERCHOR

Der Kammerchor Ingolstadt ist ein überkonfessioneller, leistungsfähiger und überregional bekannter Konzertchor mit derzeit 50 Mitgliedern. Zu seinem Repertoire gehört eine breite Palette geistlicher a-cappella Chormusik vom Frühbarock bis zur Moderne, Kantaten, Orchestermessen der Klassik sowie zahlreiche Oratorien.



Wenn Sie im Chor mitsingen wollen, freuen wir uns ganz besonders auf Sie! Nehmen Sie doch bitte vor einem ersten Probenbesuch Kontakt zum Chorleiter auf und besuchen Sie unverbindlich unsere Proben. Sie sind uns herzlich willkommen!

Probenzeit  
(nicht in den  
Schulferien):

Dienstag, 19.30  
Uhr bis 21.00 Uhr  
im Martin-Luther-  
Saal (Gemein-  
dehaus der  
Matthäuskirche,  
1. Stock)

## KANTOREI AN ST. MATTHÄUS

Die Kantorei ist für die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste in der Matthäuskirche zuständig. In entspannter Atmosphäre erarbeiten wir Motetten und kleinere Kantaten. Gerne nehmen wir weitere sangesfreudige Menschen jeglichen Alters auf. Melden Sie sich doch bitte vor Ihrem ersten Probenbesuch beim Chorleiter Oliver Scheffels. Sie sind uns herzlich willkommen!





## POSAUNENCHOR

Der Posaunenchor St. Matthäus-Mennoniten besteht derzeit aus 12 Mitgliedern. Ihm gehören Mitglieder der mennonitischen, der evangelisch-lutherischen und der katholischen Kirche an. Er steht unter der Leitung des evangelischen Dekanatskantors KMD Oliver Scheffels. Der Chor gestaltet Gottesdienste in der St. Matthäuskirche und in der mennonitischen Gemeinde aus, er nimmt aber auch Aufgaben im diakonischen Bereich wahr: So spielt er zur Adventszeit im Hospizhaus, musiziert im Klinikum und lässt sich darüber hinaus in der Stadtöffentlichkeit hören: Er spielt auf dem Pfeifturm, macht beim Adventsanblasen in der St. Moritzkirche mit oder bei den Sommerkonzerten der Pfeifturmbäser in der Anatomie. Alljährlich gibt er im Innenhof des evangelischen Dekanats in der Schrankenstraße ein Konzert in Form einer Sommerserenade. Wir sind also ein höchst lebendiger Chor und freuen uns über Unterstützung jeglicher Art.

Probenzeit  
(nicht in den  
Schulferien):

Donnerstag, 20.00  
Uhr bis 21.30 Uhr  
in der  
Eigenheimstr. 20  
(in der Regel)



**Leitung der Ensembles**  
**KMD Oliver Scheffels**  
**[kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de](mailto:kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de)**  
**0175 / 7 66 38 79**

## ERBAUER

Manufacture d'orgues Alsacienne, Gaston Kern, Hattmatt, 1994  
Dispositionsentwurf: KMD Gerd Kötter, KMD Prof. Thomas Rothert,  
Prof. Gerd Zacher

Die Orgel hat 36 klingende Register, verteilt auf drei Manualen und Pedal.

2 verschiedene Koppelmechanismen: Schiebekoppel (RP an HW) und Koppeln durch „Registerzüge“

## DISPOSITION:

### Rückpositiv (I. Manual): C-g<sup>3</sup>

Bourdon 8'  
Prinzipal 4'  
Flöte 4'  
Oktave 2'  
Sesquialter 2f.  
Larigot 1 1/3'  
Cymbel 4fach  
Cromorne 8'

### Hauptwerk (II. Manual): C-g<sup>3</sup>

Bourdon 16'  
Prinzipal 8'  
Oktave 4'  
Bourdon 8'  
Flöte 4'  
Doublette 2'  
Cornet 5fach (ab c°)  
Mixture 5fach  
Trompette 8'

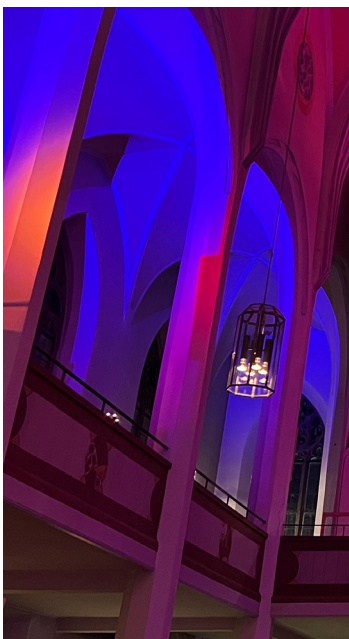
### Schwellwerk (III. Manual): C-g<sup>3</sup>

Bourdon 16'  
Holzflöte 8'  
Gambe 8'  
Schwebung 8' (ab c°)  
Prinzipal 4'  
Flöte 4'  
Nazard 2 2/3'  
Flöte 2'  
Terz 1 3/5'  
Mixture 2'  
Basson-Hautbois 8'  
Trompette harmonique 8'

### Pedal: C-f<sup>1</sup>

Prinzipal 16'  
Subbaß 16'  
Prinzipal 8'  
Gemshorn 8'  
Prinzipal 4'  
Posaune 16'  
Trompette 8'

III/II, III/P, II/P als Registerzug  
II/I als Schiebekoppel




## OLIVER SCHEFFELS

Oliver Scheffels studierte nach dem Abitur die Fächer Orgel und Evangelische Kirchenmusik an der Münchener Musikhochschule. Im Sommer 2000 erhielt er sein Orgeldiplom, 2003 schloss er sein Kirchenmusikstudium mit dem A-Examen ab. Zu seinen wichtigsten Lehrern zählten Harald Feller (Orgel), Claude-France Journès (Klavier), Michael Gläser (Chorleitung), Christoph Adt (Orchesterleitung) und Lars-Ulrik Mortensen (Cembalo und Generalbass).

Weitere wichtige künstlerische Impulse hat er bei internationalen Meisterkursen von Daniel Roth (Paris), Odile Pierre (Orléans), Wolfgang Seifen (Berlin) und Johannes Geffert (Köln) erhalten. Seit seinem Studium geht er einer regen Konzerttätigkeit nach. Von 2005 bis 2012 bekleidete er das Kantorenamt in Greiz, von Dezember 2012 bis 2021 arbeitete er als Kantor und Organist an der Petruskirche in Neu-Ulm und als Dekanatskantor im Dekanatsbezirk Neu-Ulm und verantwortete dort ein umfangreiches musikalisches Jahresprogramm. Von 2013 bis 2015 hat er in 16 Konzerten das gesamte Orgelwerk von J. S. Bach gespielt. 2015 wurde er zum amtlichen Orgelsachverständigen der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern ernannt. 2019 erfolgte die Ernennung zum Kirchenmusikdirektor. Seit Oktober 2021 wirkt Oliver Scheffels als Dekanatskantor an St. Matthäus in Ingolstadt und leitet in dieser Funktion die Ensembles an der Matthäuskirche.



A close-up photograph of a manuscript page. The page is cream-colored with two horizontal black lines. The text is written in a black Gothic script. The visible portion of the text reads 'son-Fla' and the number '8' is written below it. A wooden object, possibly a book cover or a binding element, is visible in the foreground, partially obscuring the page. The background is a dark, textured surface, likely wood.

son-Fla

8